

## Badegewässerprofil gemäß § 6 der Bayerischen Badegewässerverordnung

### Erstellt am:

- Nach § 6 der Bayerischen Badegewässerverordnung erstellen die Kreisverwaltungsbehörden (KVB) unter Mitwirkung der wasserwirtschaftlichen Fachbehörden (WWA) Badegewässerprofile gemäß Anlage 3. Die Zuständigkeiten für die einzelnen Angaben sind jeweils in der Spalte am rechten Rand angegeben.
- Der Begriff „Badegewässer“ entspricht dem im allgemeinen Sprachgebrauch „Badestelle“ genannten Abschnitt eines Gewässers. Der Begriff „Gewässer“ bezieht sich auf das gesamte Oberflächengewässer. Bei sehr kleinen Seen kann das Badegewässer mit dem Gewässer deckungsgleich sein.

### 1. Allgemeine Angaben

Parameter	Beschreibung / Bewertung	
Kreisverwaltungsbehörde	Landratsamt Schwandorf Gesundheitsamt	KVB
Gemeinde / Stadt	Gemeinde Steinberg am See	KVB
Badegewässer (= Badestelle)	Steinberger See Wasserwacht	KVB
ID Nummer	DEBY_PR_SAD_0079	KVB
Lage der Überwachungs- stelle	Rechtswert: 12.1617 Hochwert: 49.2803	KVB
Allgemeine, nicht fach- sprachliche Beschreibung des Badegewässers	Der mit ca. 184 ha größte See Ostbayerns bietet die besten Möglichkeiten, einen herrlichen Tag am Wasser zu genießen. Sie finden sowohl romantische Badebuchten als auch Kies- und Sandstrände. Baden, Freizeitpark Movin'G'round, Segeln, Surfen, Tauchen, Wasserskianlage, Tretbootfahren, Beachvolleyball, Kiosk, Sanitäranlagen. Verschiedene Cafes/ Biergärten am Ufer, Segelbootverleih (mit Segelschein), Einsetzen von Segelbooten möglich, kostenlose Parkplätze entlang des Sees.	KVB
Beschaffenheit des Uferbe- reichs (Mehrfachnennung möglich)	<input type="checkbox"/> Fels <input type="checkbox"/> Stein <input checked="" type="checkbox"/> Kies <input checked="" type="checkbox"/> Sand <input type="checkbox"/> Moor <input checked="" type="checkbox"/> Wiese <input type="checkbox"/> Sonstiges	KVB
Infrastruktur an Badege- wässer	<input checked="" type="checkbox"/> Toiletten <input checked="" type="checkbox"/> Kiosk <input checked="" type="checkbox"/> Parkplatz <input checked="" type="checkbox"/> Liegewiesen <input type="checkbox"/> Sonstiges:	KVB

Einstufung nach bisheriger EU-Richtlinie im Jahr I = Leitwerte erfüllt, II = Grenzwerte erfüllt III = Grenzwerte nicht erfüllt (jeweils zu aktualisieren)	2007 = 1                      2008 = 1 2009 = 1                      2010 = 1 Einstufung nach jetziger EU-Richtlinie ab Ende 2011 1 = ausgezeichnet, 2= gut, 3 = ausreichend, 4 = mangelhaft	KVB
Profil erstellt am (erstmal bis 24.3.2011)	10.03.2011	KVB
Nächste Überprüfung (gemäß Anlage 3, Nr. 2)		KVB

**2. Beschreibung (gemäß Richtlinie 2000/60/EG) der relevanten physikalischen, geografischen und hydrologischen Eigenschaften des Badegewässers (A) sowie anderer Oberflächengewässer in dessen Einzugsgebiet, die eine Verschmutzungsquelle sein könnten (B)**

- Angaben über die ökologische Zustandsklasse oder Trophiestufe sowie zur Sichttiefe müssen nur dann Bestandteil des Badegewässerprofils sein, wenn nach der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) erstellte Beschreibungen der Gewässer vorliegen (Seen mit einer Oberfläche von  $\geq 0,5 \text{ km}^2$ ) oder falls anderweitig Daten vorliegen.
- Die in Nummer 2 und 3 genannten Informationen werden soweit möglich auf einer Karte (z.B. im Maßstab 1:25.000) dargestellt.

A. Eigenschaften des Badegewässers		
Parameter	Beschreibung / Bewertung	
Art des Sees	<input type="checkbox"/> natürlicher See <input type="checkbox"/> Baggersee <input type="checkbox"/> Stausee <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges <b>Braunkohle-Tagebaurestsee</b>	WWA
Höhenlage	358 m ü. NN mittlerer Wasserspiegel	WWA
Wasserfläche	1,84 km <sup>2</sup>	WWA
Maximale Wassertiefe	50 m	WWA
Künstliche Wasserspiegelschwankungen während der Badesaison	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Schwankung <input checked="" type="checkbox"/> <0,5 m <input type="checkbox"/> 0,5-1 m <input type="checkbox"/> >1m <input type="checkbox"/> nein	WWA
Wassererneuerung  <b>Ablauf wird manuell geregelt; Daten unzureichend</b>	<input type="checkbox"/> See ohne oberflächlichen Zufluss <input checked="" type="checkbox"/> See mit oberflächlichen Zufluss <b>nur bei Hochwasser</b> <input checked="" type="checkbox"/> Grundwasserzustrom bzw. -durchströmung <input checked="" type="checkbox"/> Wassererneuerungszeit in Jahren: Mehrere Jahre	WWA

Ökologische Zustandsklasse (ÖZK) Trophie (gemäß WRRL). <u>oder</u> Trophiestufe	<input type="checkbox"/> ÖZK 1 (sehr gut) <input type="checkbox"/> ÖZK 2 (gut) <input type="checkbox"/> ÖZK 3 (mäßig) <input type="checkbox"/> ÖZK 4 (unbefriedigend) <input type="checkbox"/> ÖZK 5 (schlecht)	<input type="checkbox"/> oligotroph <input type="checkbox"/> mesotroph <input type="checkbox"/> eutroph <input type="checkbox"/> polytroph Einstufung nicht möglich, da sauer	WWA
Sichttiefe im Mittel	<input type="checkbox"/> < 1 m <input type="checkbox"/> 1 - 2 m <input type="checkbox"/> > 2 - 5 m <input checked="" type="checkbox"/> > 5 m		WWA
Sonstiges	<input checked="" type="checkbox"/> Eisenausfällungen im Uferbereich; pH ca. 4 – 6, pH zeitweise sehr niedrig		WWA

### B. Fließgewässer im Einzugsgebiet des Badegewässers, die eine Verschmutzungsquelle sein könnten

Parameter	Beschreibung / Bewertung	
<b>Fließgewässer:</b> Größe des Zuflusses Größe des Einzugsgebiets	Name: Schreckerbach Hochwasserabschlag m³/s mittlerer Durchfluss <input checked="" type="checkbox"/> sehr klein: < 10 km² <input type="checkbox"/> klein: 10 - 100 km² <input type="checkbox"/> mittelgroß: 100 - 1.000 km² <input type="checkbox"/> groß: 1.000 - 10.000 km² <input type="checkbox"/> sehr groß: > 10.000 km²	WWA
Ökologische Zustandsklasse (ÖZK) z.B. Saprobie, Trophie (gemäß WRRL)	<input type="checkbox"/> ÖZK 1 (sehr gut) <input type="checkbox"/> ÖZK 4 (unbefriedigend) <input type="checkbox"/> ÖZK 2 (gut) <input type="checkbox"/> ÖZK 5 (schlecht) <input checked="" type="checkbox"/> ÖZK 3 (mäßig)    Saprobie (Bereich Zulauf)	WWA

### 3. Ermittlung und Bewertung aller Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten

Bei der Ermittlung und Bewertung aller Verschmutzungsursachen ist insbesondere auch die Auswirkung von Starkregen auf den Eintrag von Fäkalkeimen zu bewerten, z.B. Einschwemmung vom umliegenden Grünland nach Ausbringen von Gülle, Eintrag von Überläufen aus der Kanalisation.

Verschmutzungsursachen		
Eintrag, insbesondere von Fäkalkeimen über	Beschreibung (Lage auf Karte, Art) Bewertung, insbesondere <b>Auswirkung von Starkregen</b>	
Fließgewässer Belastung durch Kläranlage Steinberg, mittelfristig soll diese aufgelöst werden und das Abwasser nach Wackerndorf gepumpt werden.	<input checked="" type="checkbox"/> Oberflächenabfluss aus Einzugsgebiet (s.u.) <input checked="" type="checkbox"/> Abwasser <input checked="" type="checkbox"/> Kläranlage <input checked="" type="checkbox"/> Kanalisation <input checked="" type="checkbox"/> Mischwasser <input type="checkbox"/> Regenwasser <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges Abläufe von Fischteichanlagen	WWA

Oberflächenabfluss (diffuse Einträge)	<input checked="" type="checkbox"/> Landwirtschaft <input checked="" type="checkbox"/> Ackerflächen <input checked="" type="checkbox"/> Grünland <input checked="" type="checkbox"/> Güllewirtschaft, Weideflächen <input checked="" type="checkbox"/> Drainage <input type="checkbox"/> Gefasste Hofabläufe <input checked="" type="checkbox"/> Versiegelte Flächen, z.B. Straßen, Industrie <input type="checkbox"/> Sonstiges	WWA
Abwasser	<input type="checkbox"/> Kläranlage <input type="checkbox"/> Kanalisation <input type="checkbox"/> Mischwasser <input type="checkbox"/> Regenwasser <input type="checkbox"/> Notüberlauf <input type="checkbox"/> Sonstiges	WWA
Weitere Verschmutzungsursachen  Schwermetallgehalte im Sediment unklar (Braunkohleschlamm)	<input type="checkbox"/> Ablauf von Fischteichanlagen <input type="checkbox"/> Ufernutzung, z.B. Campingplätze <input checked="" type="checkbox"/> Hafen / Liegeplätze für Boote <input checked="" type="checkbox"/> Verunreinigung in Sedimenten sofern bekannt <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges  Im Wasser niedrige Konzentrationen an Schwermetallen	WWA

#### 4. Sonstige Ursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten

Gefährdung der Badenden			
Ursache	Feststellung / Bewertung		
Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien (Blaualgen)	<input type="checkbox"/> nicht bekannt <input type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> gering	<input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch	KVB
Gefahr der Massenvermehrung von Makrophyten und fädigen Algen	<input type="checkbox"/> nicht bekannt <input type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> gering	<input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch	KVB
Sichtkontrolle auf Verschmutzungen wie etwa teerhaltige Rückstände, Glas, Plastik, Gummi oder andere Abfälle	<input type="checkbox"/> nicht bekannt <input type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> gering	<input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch	KVB
Verunreinigungen der Bade- stelle durch Vogelkot	<input type="checkbox"/> nicht bekannt <input type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> gering	<input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch	KVB
Hautausschlag durch Zerka-	<input type="checkbox"/> nicht bekannt	<input type="checkbox"/> mittel	KVB

rien (Entenbilharziose / Badermatitis)	<input type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> gering	<input type="checkbox"/> hoch	
Sonstiges	<input type="checkbox"/> nicht bekannt <input type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> gering	<input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch	KVB

**5. Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach Nummer 3 und 4 die Gefahr einer kurzzeitigen oder sonstigen Verschmutzung erkennen lässt**

- Kurzzeitige Verschmutzung: Eine mikrobiologische Verunreinigung mit Darmbakterien (intestinalen Enterokokken bzw. *Escherichia coli*), die eindeutig feststellbare Ursachen hat, bei der normalerweise nicht damit zu rechnen ist, dass sie die Qualität der Badegewässer mehr als ungefähr 3 Tage (72 Stunden) ab Beginn der Verunreinigung beeinträchtigt, und für die die Kreisverwaltungsbehörde, wie in Anlage 2 dargelegt, Verfahren zur Vorhersage und entsprechende Abhilfemaßnahmen festgelegt hat.
- Sonstige Verschmutzungsursachen: Relevante Verschmutzungen, die länger als ungefähr 3 Tage (72 Stunden) auf die Badestelle einwirken können (z.B. Massenvermehrung von Algen, Verunreinigungen der Badestelle durch Vogelkot).
- Für jede zu erwartende kurzzeitige oder sonstige Verschmutzung wird eine eigene Tabelle angelegt.

<b>Kurzzeitige Verschmutzung (Dauer &lt; 72 h)</b>		
	Beschreibung / Bewertung	
Voraussichtliche Art, Häufigkeit und Dauer der erwarteten kurzzeitigen Verschmutzung		KVB
Während der kurzzeitigen Verschmutzung ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahmen		KVB
Angabe der für diese Maßnahmen zuständigen Stellen und Einzelheiten der Kontaktaufnahme		KVB

<b>Einzelangaben zu allen verbleibenden sonstigen (= nicht kurzzeitigen) Verschmutzungsursachen (Dauer &gt; 72h)</b>		
	Beschreibung / Bewertung	
Voraussichtliche Art, Häufigkeit und Dauer der Verschmutzungsursache		KVB
Ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahmen		KVB
Zeitplan für die Beseitigung		KVB

der Verschmutzungsursachen		
----------------------------	--	--